

IB gestaltet Zukunft. Seit genau 100 Jahren.

Die Itten+Brechbühl AG (IB) blickt zurück auf eine 100-jährige Geschichte im Zeichen der Baukunst. Sie beginnt 1922 mit der Gründung durch Otto Rudolf Salvisberg und Otto Brechbühl. Seither hat IB mit Hunderten von anspruchsvollen Gebäuden wie Spitäler, Flughäfen, Laborgebäude und vielen mehr Schweizer Architekturgeschichte geschrieben. Darunter das Lory- und das Inselspital in Bern (1924), die Försterschule in Lyss – eine architektonische Pioniertat im Holzbau in den 1990er Jahren. Mehrere Verwaltungs- und Forschungsgebäude für Roche (seit 1936 bis heute), den Technopark in Zürich (1994) oder das Airside Center am Flughafen Zürich (2004), um nur einige wenige zu nennen.

Als eines der grössten Unternehmen im Bereich Architektur in der Schweiz macht und denkt IB Architektur von A bis Z, vom ersten Gedanken bis zur Übergabe und darüber hinaus. Mit dem Entwurf, der Planung sowie dem Bau- und Projektmanagement verantwortet IB den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes. Ein Leistungsportfolio, das IB auch zu einem bevorzugten Kooperationspartner für weltweit renommierte Architektinnen und Architekten gemacht hat.

In zahlreichen Projekten und internen Fokusgruppen konnte in den Bereichen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Healthcare Kompetenz aufgebaut werden – Themen, welche die Zukunft der Architektur massgeblich prägen werden.

Die Itten+Brechbühl AG beschäftigt rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 24 Nationen an sieben Standorten in der Schweiz (Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano, St.Gallen, Zürich).

Tobias Haefelin, Standortleiter, und Till Roggel, Leiter Entwurf

Bilder © Mario Burgherr



Itten+Brechbühl AG in St.Gallen

Der jüngste Standort von IB in St.Gallen wurde im Jahr 2015 gegründet und eröffnet. Heute wird der Standort durch Tobias Haefelin als Standortleiter und Till Roggel als Leiter Entwurf geleitet. Das grosse Jubiläum wurde gebührend gefeiert. Am 02. Juni 2022 lud IB St.Gallen zum Jubiläums-



fest mit Kundinnen und Kunden wie auch Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern zu einem Meet & Grill beim Bibliotheksgebäude der Hochschule St.Gallen ein. Hier durfte das Team von IB St.Gallen die Teilsanierung des Bibliotheksgebäudes planen und realisieren. Ebenfalls in den letzten sieben Jahren wurden wichtige Projekte wie der Hauptsitz Lidl Schweiz in Weinfelden, die Psychiatrische Klinik St.Pirminsberg in Pfäfers oder der Neubau Bahnhof Süd in Wattwil durch IB St.Gallen geplant und umgesetzt.

Im Hinblick auf unser Jubiläum haben wir unser Leitbild überarbeitet, unsere Vision und unsere Werte geschärft. Unser Erscheinungsbild, das Corporate Design, haben wir komplett erneuert und zeitgemäss gestaltet.

Gerne laden wir Sie ein, einen Blick auf unsere neue Webseite (ittenbrechbuehl.ch) zu werfen. Wir haben auch ein neues Logo kreiert: Es besteht nun aus den beiden Initialen I und B sowie einem Pluszeichen, das für den Mehrwert steht, den wir unserer Kundschaft bei jeder Zusammenarbeit generieren wollen. Selbstverständlich bleibt unser offizieller Firmenname auch unverändert: Itten+Brechbühl AG.

Anlässlich unseres Jubiläums lancierten wir einen Wettbewerb für Architektur-Studierende. Die Aufgabe besteht in der Beschreibung und Darstellung einer städtebaulichen Utopie: Wie wollen wir in Zukunft leben? Dieser Frage gehen auch wir seit 100 Jahren nach. Und wir konnten immer wieder innovative architektonische Antworten darauf finden.

www.ittenbrechbuehl.ch/utopia



Hauptsitz Lidl Schweiz Weinfelden.



Teilerneuerung Bibliotheksgebäude Universität St.Gallen.



Sanierung Klostergebäude Klinik Pfäfers.



Hoferbad in Appenzell.

Ein Auszug von – teilweise preisgekrönt – Referenzprojekten der letzten Jahre:

- Hauptsitz des Internationalen Olympischen Komitees IOC, Lausanne VD, in Zusammenarbeit mit 3XN
- Headquarter Swatch, Biel BE, in Zusammenarbeit mit Shigeru Ban Architects
- Headquarter Scott Sports, Givisiez FR
- Grossforschungsanlage SwissFEL für das PSI, Villigen ZH
- Hauptsitz LIDL Schweiz in Weinfelden